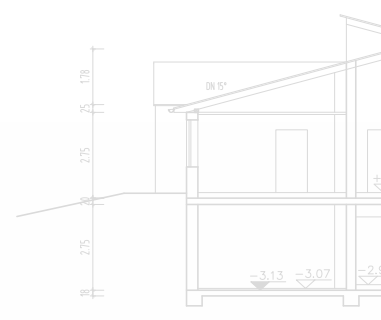
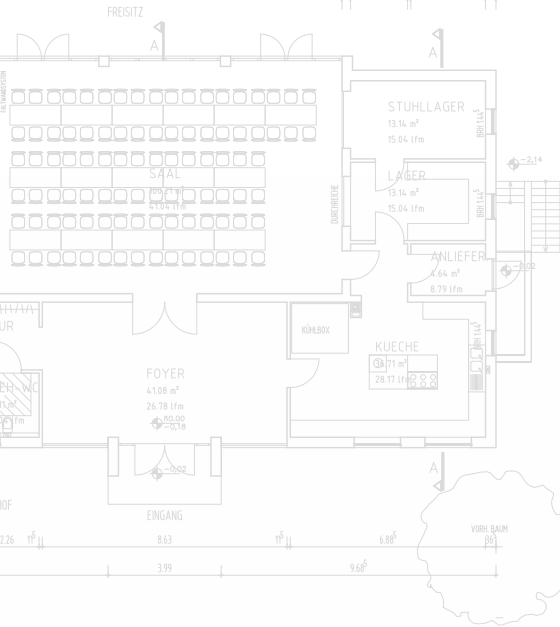




Das neue Gemeindehaus



Biebern



SCHNITT A-A





Hans Peter Michel

ARCHITEKT

P l a n u n g
B e t r e u u n g
R e a l i s i e r u n g

Schönburgstraße 8a
D 55469 Simmern

Fon 0 67 61 . 1 21 21

Fax 0 67 61 . 1 29 21

email

info@architekt-hp-michel.de

Internet

www.architekt-hp-michel.de

hartmann

ingenieure

Ihr kompetenter Partner für die
Technische Gebäudeausrüstung

Ingenieurgesellschaft
Hartmann mbH

Gartenweg 11 · 56288 Bell · Tel 06762 8274
www.hartmann-ingenieure.de



Inh. Lothar Link, Dipl. Ing. (FH)
Beratender Ingenieur

An der Schneiderburg 13
55469 Simmern
Tel 06761 - 3332, Fax 12655

Am Ring 56
56288 Kastellaun
Tel 06762 - 1387

Ihr kompetenter Partner für Tragwerksplanung

Baustatik : Ingenieurbau, Massivbau, Stahlbau, Holzbau

Bauphysik : Wärmeschutz, Schallschutz

SiGeKa

hopp.link@t-online.de
<http://www.hopp-link.de>



Das
neue

Gemeindehaus
Biebern

Biebern – Historische Zeichnungen 1954

*Kirchen:
Ansicht vom
„Hoppgarten“*



*Kirchen:
Ansicht aus dem
Oberdorf*



*Altes Backhaus
im Unterdorf mit
der alten Brücke
über den
Bieberbach
(abgerissen 1960)*





Wappen der Ortsgemeinde Biebers

Wappenbeschreibung

Von Silber und Blau gespalten; vorne ein durchgehendes schwarzes Kreuz, hinten eine silberne Waage, darüber zwei Kirchen.

Historische Erklärung

Das schwarze Kreuz in silber weist auf die ehemalige reichsunmittelbare Benediktinerabtei Fulda hin, welche der Edle Eggiolt 754 seinen Waldanteil in Biebers vermachte (Edmund Stengel, Urkundenbuch des Klosters Fulda I, S. 44f.). Die beiden Kirchen erinnern an die zwei Gotteshäuser im Ort, die Waage an die Bieberner „Gedinge“, die das Augustiner-Chorherrenstift Ravengiersburg hier abhielt.

Poolservice-Salm

Beratung Planung Ausführung

- Schwimmbad · Sauna · Whirlpool · Solarenergie · Folienauskleidung
- Ersatzteilservice · Sanierungen
- Klimatechnik · Heizung Sanitär
- Randstein & Fliesenverlegung und vieles mehr

55471 Biebern · Leschwies 6
Telefon 0 67 61/908 138/-139
Telefax 0 67 61/15101

www.poolservice-salm.de
poolservice@t-online.de

in cooperation mit



Frank Staudt

*Heizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallateurmeister*

2, rue de la Libération
L - 8245 Mamer

Tel.: 00 352 - 26 57 33 38
Fax: 00 352 - 26 57 33 39

Hotline: 00352-691265733 *oder* 0151 75004857

Grußwort

Liebe Bieberner Bürger,

ich freue mich riesig, dass nun den Bürgern von Biebern eine neue Begegnungsstätte zur Verfügung steht, die ihresgleichen sucht. Der Bau ist angemessen, nicht zu groß und nicht zu klein und er besticht durch seine wunderbare Lage, die einen schönen Blick ins Biebertal bietet.

Sicherlich gab es auch Stimmen, die die Notwendigkeit eines Neubaus nicht gesehen haben. Glücklicherweise konnten sich jedoch die Befürworter durchsetzen. Mein besonderer Dank gilt dabei dem vorangegangenen Gemeinderat, der sich durch seinen Mut, dieses Projekt anzugehen, besondere Verdienste um die Gemeinde erworben hat. Hinzu kam ein solides und sparsames Agieren aller vorangegangenen Gemeinderäte, die es ermöglichten, dass wir den Bau ohne die Aufnahme größerer Schulden stemmen konnten.



Wie Sie in dieser Festschrift erfahren werden, war es ein langer und mühsamer Weg. Das Ergebnis rechtfertigt alle Mühen. Es ist ein wunderschönes Haus geworden, auf das wir zu Recht stolz sein können.

Nun ist es an den Bürgern selbst, diesem Haus Leben einzuhauchen. Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Kommunion, Konfirmation, Jubiläumsfeiern, sportliche Aktivitäten bis hin zu Beerdigungen. Diese Begegnungsstätte wird uns in allen Lebenslagen ein Ort der Zusammenkunft bieten.

Ich wünsche uns allen, schöne und gesellige Stunden im neuen Gemeindehaus.

Jochem Prämaßing
(Ortsbürgermeister)



Gasthaus „Zum Pferdestall“

Spezialität: Halbe Hähnchen

Lothar Schömehl

Schulstraße 12a

55471 Biebern

Tel.: 06761 / 40 54

Mobil: 0171/711 18 51

**Mobiles Reisebüro
in Biebern...**

**Anke's
Reisewelt**



... Reisen aller Art und aller Reiseveranstalter

... Beratung & Buchung per E-mail, telefonisch oder persönlich bei mir oder Ihnen zu Hause

... Keine mühselige Urlaubsrecherchen mehr, das übernehme ich für Sie - OHNE EXTRAKOSTEN

Anke's Reisewelt
Anke u. Martin Wust GbR
Eichenweg 2
55471 Biebern

Tel.: 06761 - 915557
Mobil: 0160 - 1580724
E-Mail: info@ankes-reisewelt.de
www.ankes-reisewelt.de



Wappen der Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück

Wappenbeschreibung

In von Silber und Blau achtfach geständertem Bord umgebenen, geteiltem Schilde oben in Schwarz ein schreitender rotbewehrter und rotgezungter goldener Löwe, unten schräg gerautet von Silber und Blau.

Historische Erklärung

Löwe und Rauten weisen auf die frühere Landesherrschaft hin, die Kurfürsten von der Pfalz und die Herzöge von Pfalz-Simmern. Der Schildbord mit den Farben der früheren Landesherrschaft kennzeichnet das Wappen als das einer Verbandsgemeinde.



Beratung ♦ Planung ♦ Ausführung

Trockenbau ♦ Innenausbau ♦ Bauherrenunterstützung ♦ Montagearbeiten

Inh. Michael Brand ♦ Eichenweg 6a ♦ 55471 Biebern ♦ Mobil 0160/94 75 70 43



PRÜF & ELEKTROTECHNIK 

Oliver Schömehl

Alarmanlagen E-Check Installationen
Materialverkauf BGV-A3 Prüfungen



Heinzenbacher Str. 1 | 55471 Biebern | schoemehl@freenet.de | Mobil 0160-855 49 46

Grußwort



Mit viel Einsatz und großer Ausdauer ist die Gemeinde dabei, die örtliche Infrastruktur zu vervollständigen. Mit dem Neubau des Gemeindehauses wird ein weiterer, bedeutungsvoller Schritt auf diesem Weg getan. Ich freue mich mit allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Biebern über den gelungenen Neubau.

Meine besondere Anerkennung gilt den am Bau beteiligten Firmen und natürlich dem Planer, Herrn Architekten Hans-Peter Michel. Ihm ist es gelungen, dieses Gebäude so zu gestalten, dass es für Sport und Spiel verwendbar ist, darüber hinaus aber auch

für die vielfältigen Veranstaltungen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde Biebern. Architektonisch fügt sich der neue Baukörper sehr angenehm in das Ortsbild der Gemeinde ein.

Nur 12 Monate nach dem Baubeginn soll das Werk nun vollendet werden. Es fügt sich gut in die Umgebung ein, und ersetzt das marode alte Gemeindehaus. Mit Recht können die Bürgerinnen und Bürger von Biebern auf dieses in jeder Hinsicht gelungene Haus stolz sein.

Mit dem neuen Gemeindehaus stehen nun Räumlichkeiten für die Gymnastikgruppe, für die Jugend, für Familienfeiern, aber auch für Ratssitzungen und Gemeindetage zur Verfügung. Das Gemeindehaus wird ein Treffpunkt für Jung und Alt werden und trägt somit auch dazu bei, den Gemeinsinn der Bürger zu stärken.

Essolltenichtunerwähntbleiben,wievievielMutundEigeninitiativevomGemeinderat und dem ehemaligen Ortsbürgermeister Bernhard Sehn aufgebracht wurden, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Allen, die sich für die Umsetzung dieser Maßnahme eingesetzt haben, gilt mein ganz besonderer Dank. Auch dem Land Rheinland-Pfalz gilt mein Dank für die finanzielle Förderung aus dem Investitionsstock. Ich hoffe, dass das neue Gemeindehaus Biebern von den Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt wird und zu einem Ort der Begegnung wird.

Ihr

Michael Boos

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern

LANDHOF NIED

hunsrücker gaumenfreude

EIER · HÄHNCHEN · PUTE · DOSENWURST
KALB-, RIND- und SCHWEINEFLEISCH
GESCHENKKÖRBE UND GUTSCHEINE

Nannhausenerstr. 7 | 55471 Biebern | Fon 06761/7208 | www.landhof-nied.de



Kerstin *h*anger

PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Heinzenbacher Straße 9 | 55471 Biebern | 06761-9196470

Osteopathie

Manuelle Therapie

Krankengymnastik

Massage

Tiergestützte Therapie



Wappen des Rhein-Hunsrück-Kreises

Wappenbeschreibung

Unter von Blau und Gold gestücktem Schildhaupt: vorne in Gold ein rot bewehrter, nach links gewendeter schwarzer Adler; hinten in Schwarz ein rot gezungter, bewehrter und gekrönter goldener Löwe. (Wappen-Genehmigung 6.1.1972)

Historische Erklärung

Die Symbole stehen für die ehemaligen Herrschaften, die sich das Kreisgebiet früher teilten: Das Schachmuster am Schildhaupt steht für die Grafschaft Sponheim, der Löwe für die Kurfürsten von der Pfalz und der Adler für die ehemals freien Reichsstädte Oberwesel und Boppard.

CENTRUM



GARTEN & LAND

GmbH & Co. KG

- Garten & Landschaftsbau
- Individuelle Planung
- Neu & Umgestaltung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst

Im Industriepark 45
55469 Simmern
☎ 06761 - 90 17 70

www.centrumgala.de

Grußwort



LivCom Award 2004
Auszeichnung des
Rhein-Hunsrück-Kreises
als lebenswertester
Landkreis weltweit!



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Biebern,

die Ortsgemeinde Biebern ist ein attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten und zur Erholung. Die Lage im mittleren Biebertal ist recht zentral im Hunsrück und die gut 300 Einwohner wissen um die Vorzüge Ihres Wohnortes: Es gibt einen Kindergarten, zwei Kirchengemeinden und den Seniorenbus. Das sportliche Angebot deckt der Sportverein Biebertal ab, weiterhin gibt es den Musikverein Biebertal, die Freiwillige Feuerwehr, den Angelsportverein und nicht zu vergessen die Landfrauen.

Nur das Gemeindehaus war in die Jahre gekommen, die marode Bausubstanz ließ keine sinnvolle Renovierung zu, sodass der Gemeinderat einen Neubau beschloss. Das neue Haus bietet eine deutlich verbesserte Funktionalität und ist damit ein Gewinn für alle. Es wird dem Gemeindeleben neue Impulse geben und das Ortsbild von Biebern mitprägen.

Dennoch soll es nicht nur ein „Dach über dem Kopf“ der Gemeinde sein. Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern, dass das neue Gemeindehaus zum Dreh- und Angelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens in Biebern wird. Mit der Fertigstellung ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere positive Entwicklung von Biebern hinzugekommen. Es ist ein Angebot an die Bürgerschaft, an Alt und Jung, sich in Geselligkeit zu begegnen und die intakte Gemeinschaft und das Miteinander zu pflegen.

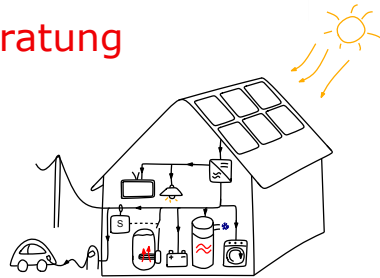
Ich freue mich mit der Ortsgemeinde Biebern und gratuliere allen zur Fertigstellung des neuen Gemeindehauses. Nutzen Sie das Haus um das „Wir-Gefühl“ in Biebern weiter zu stärken und den Zusammenhalt der Bürger zu festigen.

Bertram Fleck
(Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises)

ENGELMANN

HAUSTECHNIK GMBH

Gewerbliche Energieberatung
Photovoltaik Anlagen
LED Beleuchtung
Wärmepumpen
Speichertechnik



55481 Ober Kostenz | Zum Kyrbach 14
Tel.: 06763 / 960633 | Fax.: 06763 / 960634
www.engelmann-haustechnik.de
info@engelmann-haustechnik.de

EMS GmbH

SOFTWARESERVICE & BERATUNG

Erfolg Mit System!

Online-Shopsysteme für den Groß- und Einzelhandel

Online-Präsentationssysteme für den Einzelhandel

Datenanbindung | Modular erweiterbar | Individuelles Design

Web: <http://www.ems-software-service.de>

Mail: info@ems-software-service.de

Tel.: 06873 / 950 999 0

EMS GmbH
Fliederweg 8
66620 Nonnweiler

Grußwort

Liebe Bieberner,

ich freue mich sehr, Sie in den folgenden Zeilen über die Entwicklung unseres Gemeindehauses von Alt zu Neu informieren zu dürfen. Seit 1827 befand sich an seinem Platz eine evangelische Schule, in welcher bis 1967 Kinder unterrichtet wurden. Erst 1977/78 begannen die Umbauten zum Gemeindehaus und als solches wurde es bis 2013 genutzt.



In den letzten Jahren diskutierte man immer wieder über den Sinn und Unsinn von Erhaltungsmaßnahmen. Viele waren der Meinung, dass jeder Euro in ein mittlerweile marodes Gebäude nicht von Nutzen wäre und man doch lieber über einen Neubau oder eine Grundsanierung nachdenken sollte. Letzteres wurde uns 2008 in einem Gutachten durch die VG als wenig sinnvoll bescheinigt. Also begannen wir noch im selben Jahr mit der Planung eines Neubaus und veranstalteten im Dezember ein Bürgergespräch, um uns von allen Bieberner eine Bestätigung für das Vorhaben einzuholen. Der Gemeinderat und Ich waren sehr beeindruckt, dass eine große Mehrheit der Anwesenden hinter dem Neubau stand und so setzten wir die Planung fort. Die Fördermittel wurden beantragt und da die Bewilligung keine Sache von Tagen, sondern in unserem Fall eine Sache von Jahren war, nutzten wir diese Zwischenzeit zur Feinplanung.

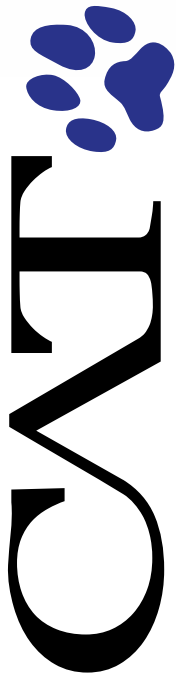
2013 erhielten wir die Zusage für den Zuschuss und bei einer Bürgerversammlung am 3. Juni 2013 wurden alle Bürgerinnen und Bürger über den Sachstand informiert. Im September 2013 begannen die Abrissarbeiten des alten Gebäudes und schon im November 2014 soll die Fertigstellung unseres neuen Gemeindehauses abgeschlossen sein. Daher ist seine Einweihung am 13./14. Dezember diesen Jahres geplant.

Ich bin stolz, dass ich zusammen mit dem Gemeinderat die Baumaßnahmen in der ersten Hälfte der Errichtung begleiten durfte. Und so wünsche ich unserem neuen Gebäude für Gemeindetage, Ratssitzungen, Familienfeiern, Gymnastikgruppen, Vereine, Jugend und vieles mehr, dass es für alle ein Ort des friedlichen und freudigen Zusammenseins sein möge und alle beschützt, die in ihm weilen.

Bernhard Sehn

(Ortsbürgermeister 2007 – 2014)

IT - Lösungen | Netzwerke | Druck- & Kopiersysteme



compu-account-team

compu-account-team gmbh
gebäude 664 | 55483 hahn-flughafen
fon +49 (65 43) 98 91 -30 | fax -33
info@compu-account.de | www.compu-account.de



Biebern



Biebern ist der älteste urkundlich erwähnte Ort des Vorderhunsrücks. Nach einer vom 15. Juni 754 datierten Urkunde, die sich im Urkundenbuch des Klosters Fulda befindet, hat ein Eggolt zu seinem und zum Seelenheile seines Bruders dem Kloster Fulda seinen Waldanteil bei Biberahu in pago Nafinsi (Biebern im Nahgau), welches sein Erbe war, geschenkt. Diese urkundliche Erwähnung war der Anlass zur 1250-Jahrfeier im Jahre 2004. Biebern war schon sehr früh kirchlicher Mittelpunkt des Biebertals, so wurde bereits in der Schenkungsurkunde von 1026 eine Kapelle erwähnt. Zur katholischen Pfarrei gehörten früher die Filialorte Fronhofen, Reich, Nickweiler, Wüschheim, Nannhausen, Keidelheim und Külz, später auch Neuerkirch. Die evangelische Kirche ist Pfarrkirche der selbstständigen Pfarrei Neuerkirch-Biebern mit 5 Dörfern.

Biebern lag im fränkischen Königsgut Denzen und war das Zentrum eines alten Landgerichts. Die alte Gerichtsstätte auf der Itzelbacher Heide, zuständig für die Moselseite des Augustiner-Chorherrenstiftes Ravengiersburg, lag in der Gemarkung von Biebern. Neben den Hund- oder Zehntgedingen wurden peinliche Gedinge sowie die so genannten „Bieberner Gedinge“ abgehalten.

Um 1784 bestand Biebern aus 35 Häusern und der Bieberbach trieb zwei Mahlmühlen im Orte an. Durch die Gemarkung führte die „Welsche Straße“, eine alte Römerstraße, zur Mosel. Heute ist Biebern der geographische, kirchliche und sportliche Mittelpunkt des Biebertales. Biebern hat 330 Einwohner und ist Sitz des Sportvereins Spvgg. Biebertal. Am Ortsrand liegt das Sportgelände mit einem Rasenplatz, einem Hartplatz mit Flutlichtanlage sowie einem Vereinsheim.

Größe zeigen. Der neue Civic Tourer.



Schon ab
17.490,-* €

Mit dem größten Kofferraum seiner Klasse! Jetzt Testfahrt vereinbaren.

Der Civic Tourer 1.8 Comfort serienmäßig mit:

- > Auto Stop (Start-Stop-Funktion bei Schaltgetriebe)
- > Klimaautomatik
- > LED Tagfahrlicht
- > Multiinformationsdisplay i-MID
- > Sitzkonzept Magic Seats
- > Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig)
- > Zentralverriegelung fernbedienbar
- > u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,7; außerorts 5,3; kombiniert 6,2. CO₂-Emission in g/km: 146.
 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Civic Tourer 1.8 Comfort. Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2014.



Weitere Informationen bei uns oder unter www.honda.de.



**Ihr Honda Vertragshändler
für den gesamten
Rhein-Hunsrück-Kreis**

Johann-Philipp-Reis-Straße 11 · 55469 Simmern · Telefon 06761 90557
 E-Mail manfred.schmoll@autohaus-schmoll.de · www.autohaus-schmoll.de

Das alte Gemeindehaus

Im Jahre 1957 wurde erstmals das Thema Gemeindehaus unter Ortsbürgermeister Clemens Wust¹ im Ortsgemeinderat diskutiert. Bisher gab es keine Notwendigkeit für ein Gemeinde- oder Rathaus in Biebern. Die Ratssitzungen wurden gewöhnlich in der Wohnstube des Ortsbürgermeisters abgehalten. Die Ortsgemeinde nutzte das am Ortsausgang gelegene ehemalige Hirtenhaus als Gemeindehaus. Das Hirtenhaus bestand aus einer Wohnung mit dem angebauten Schuppen für die gemeindeeigene Saatgutreinigungsmaschine. In der Nachkriegszeit diente das Hirtenhaus als Wohnung für Flüchtlinge bzw. Heimatvertriebene. Letzter Bewohner war die mittellose dreiköpfige Familie Alois, Tina und Katharina Jörg.

In der Hunsrücker Zeitung vom 28. November 1938 findet sich folgender Eintrag: *Im kommenden Frühjahr soll nach dem Beschluß der Gemeinderäte auch hier eine Saatgutreinigungsmaschine aufgestellt werden. Zur Unterbringung der Maschine wird am Gemeindehaus (Hirtenhaus) ein besonderer Bau errichtet. Die Teilhaber werden zu einer Genossenschaft zusammen geschlossen.*

Im Beschlussbuch der Ortsgemeinde findet sich jedoch kein Eintrag über die Erweiterung des Hirtenhauses.



Hirtenhaus am Ortsausgang nach Heinzenbach (1954)



Haarstudio

Bettina Ludwig



Schulstraße 8a

55471 Biebern

Tel 06761/918820

**Ob Hof, Garten
oder Haus,
wir baggern alles aus**

**Michael
Berlandi**

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen

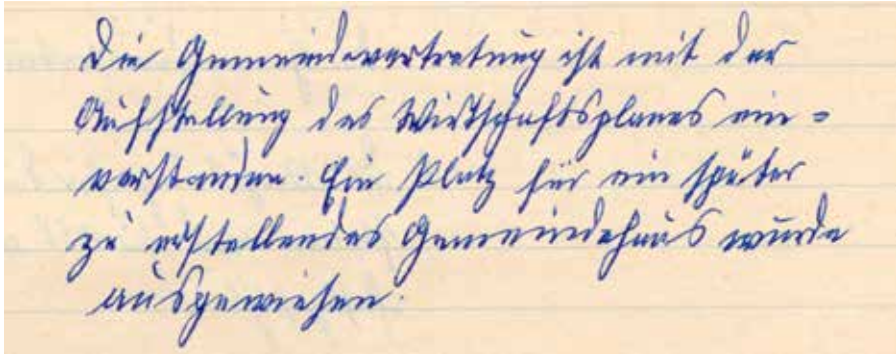


Hasselbacher Straße 8, 55471 Wüschheim

Tel.: 0 67 61/ 40 33 Fax: 0 67 61/ 91 89 92

Handy: 0170 / 432 19 71

Auf der Ratssitzung vom 8. Juni 1957 wurde der Wirtschaftsplan für die Gemeinde Biebern beschlossen. Im Beschlussbuch findet sich ein erster Eintrag über ein geplantes Gemeindehaus.²

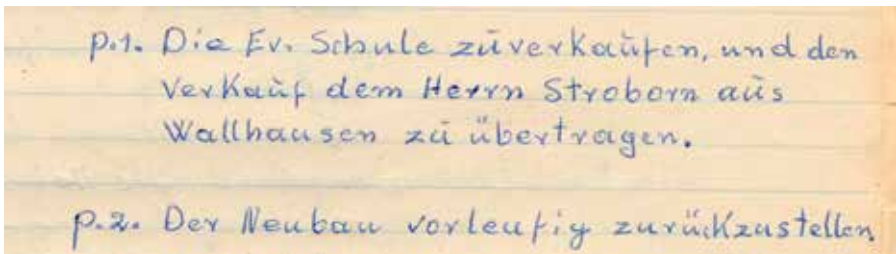


Die Gemeindevertretung ist mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes einverstanden. Ein Platz für ein später zu errichtendes Gemeindehaus wurde ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung ist mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes einverstanden. Ein Platz für ein später zu errichtendes Gemeindehaus wurde ausgewiesen.

Der Gemeinderat bestand aus den folgenden Mitgliedern: Clemens Wust (Ortsbürgermeister), Jakob Härter (Beigeordneter), Engelbert Adamus, Hugo Dietrich, Richard Jakobi, Alois Schneider, Hugo Ulrich, Johannes Wagner.³

Über einen günstigen Standort für ein Gemeindehaus wurde nachgedacht. Doch bei diesen Überlegungen blieb es bis 1970. Im März 1970 wurde erneut über den Neubau eines Gemeindehauses beraten. Die seit Schuljahresende 1966/67 leer stehende Evangelische Volksschule sollte verkauft werden. Die Planungen über den Neubau wurden aber zurück gestellt.



p.1. Die Ev. Schule zu verkaufen, und den Verkauf dem Herrn Strobar aus Wallhausen zu übertragen.
p.2. Der Neubau vorläufig zurückzustellen

Im Jahr 1970 bestand der Gemeinderat aus nachstehenden Mitgliedern: Richard Rockenbach (Ortsbürgermeister), Horst Engelmann (Beigeordneter), Erwin Franz, Emil Hetzel, August Petry, Robert Petry, Ernst Wust.⁴

Erst am 30. April 1976 wurde der Umbau der leer stehenden Evangelischen Schule zum Gemeindehaus beschlossen. Baubeginn war noch im Jahre 1976.

Fahnen
Drucksachen
Banner
T-Shirts
Beschriftungen
Schilder

oos
böhmer druck service

Böhmer Druck Service
Johann-Philipp-Reiss-Str.9 - 55469 Simmern
Tel.: 06761-94030 Fax: 940350 - www.boehmerdruck.de

Alles für den Bau!

KRAMER

Renovieren
Modernisieren
Neubau



**Mit uns sind Sie bei jedem Ihrer
Projekte bestens beraten.**



**Baustoffe Krämer
GmbH & Co. KG
Ringstraße 27
55471 Reich**

**Tel. 06761/9047- 0
Fax 06761/9047- 40**

www.baustoffe-kraemer.de



p.2. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Umbau des Gemeindehauses, und den Bauabschnitt 1. dieses Jahr vorzunehmen.

Zu dieser Zeit setzte sich der Gemeinderat aus den Mitgliedern Richard Rockenbach (Ortsbürgermeister), Emil Hetzel (Beigeordneter), Erwin Franz, Werner Nied⁵, August Petry, Robert Petry, Ernst Wust zusammen.

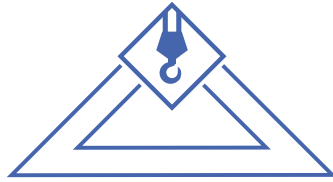
Planung und Bauleitung lagen in den Händen des Bauamtes des Rhein-Hunsrück-Kreises in Simmern. Im Oktober 1976 wurden die Maurerarbeiten zum Angebotspreis von 87.264,32 DM an die Firma Josef Külzer, Simmern, vergeben. Die Zimmerarbeiten wurden zum Angebotspreis von 7.283,27 DM von der Firma Heinrich Scherer, Neuerkirch ausgeführt.⁶

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig:
p.1.a. Die Maurerarbeiten an die mindestfordernde Firma Josef Külzer zum Angebotspreis von 87.264,32 DM zu vergeben.
p.1.b. Die Zimmerarbeiten werden an die mindestfordernde Firma Heinrich Scherer, Neuerkirch, zum Angebotspreis von 7.283,27 DM vergeben.

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten wurden für 8.882,46 DM an die Firma Günnewig, Biebern vergeben.⁷

p.2. Die Dachdecker und Klempnerarbeiten wurden an die Firma Günnewig Biebern zum Angebotspreis von 9.869,46 DM abzüglich 10% vergeben. $\frac{9869,46}{10} = 986,946$
 $9869,46 - 986,946 = 8882,514$

Die Elektroarbeiten gingen im September 1977 für 3.830,05 DM an die Firma Erich Wolf, Kastellaun.⁸



CHRIST KRANVERMIETUNG



Christ Kranvermietung | Hauptstraße 7 | 55471 Wüschheim
Tel 06761/13251 | Mobil 0171/4841148 | info@b-christ.de

2.) Die Elektro-Arbeiten im Gemeindehaus
wurden an die Firma Evid Wolf zum Angebotspreis
von 3.830,05 vergeben.

Am 1. Dezember 1978 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Mit einem Einladungsschreiben wurden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Biebern eingeladen:

Wie jedermann bekannt sein dürfte, gilt jedes öffentliche Gebäude als „Graues Gemäuer“, wenn es nicht zünftig eingeweiht wird. Wir wollen kein „Graues Gemäuer“. Die Einweihung unseres Gemeindehauses soll ein großes und lustiges Gemeindefest werden. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Nach dem (hoffentlich kurzen) offiziellen Teil spielt eine echt „Bäsemdahler“ Kapelle zum Tanz auf. Bitte tragen Sie durch Ihr Erscheinen zum Gelingen der Einweihungsfeier bei.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Abend und viel Freude.⁹

Nach dem Umbau der Evangelischen Schule bestand das Gemeindehaus aus einem Saal, einer Küche mit Vorrats- und Kühlraum und einer Toilettenanlage im Untergeschoß. Im Obergeschoß befand sich eine kleine Wohnung, im Kellergeschoß der Jugendraum.



Dorfjugend im Jugendraum (1990)

RISTORANTE • PIZZERIA

L'incontro
DA ENZO

Il piacere della cucina italiana

Köstliche Antipasti, leckere Pizza & Pasta,
frischer Fisch, raffinierte Desserts und weitere italienische Spezialitäten.

Marktplatz 1 · 56288 Kastellaun · Telefon 0 67 62 / 26 98



**Stefan
Moosmann**

55471 Wüschheim

Erd-, Abbruch- u. Pflasterarbeiten

Tel.: 06761 / 6028

0171-5431015



Gemeindefhaus 1998 (Vorderansicht)



Gemeindefhaus 2011 (Ansicht Rückseite)



METALLBAU · HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Am Bieberbach 2
55471 Reich
Tel. 06761 918 094
Fax 06761 918 098
info@lhwgmbh.de
www.lhwgmbh.de



WUST & HECK GMBH



Ringstrasse 10
55471 Reich

Phone 06761-3634
Fax 06761-3689
wust-heck@t-online.de
www.wust-heck.de

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SOLAR

Die Bausubstanz des alten Gebäudes zeigte viele Mängel, und so mussten immer wieder Verbesserungen und Reparaturen durchgeführt werden. 1989 wurden Saal, Flur und Küche mit einem neuen Anstrich versehen. Auf dem Anbau musste das Dach erneuert und mit Profilblech eingedeckt werden. In den folgenden Jahren wurde eine neue Spülmaschine, eine neue Bestuhlung sowie neues Porzellan angeschafft. In zwei Bauabschnitten, 1988 und 1995, wurde der Parkplatz geplant und teilweise befestigt.¹⁰

Genutzt wurde das Gemeindehaus durch die Ortsgemeinde als Sitzungsraum des Gemeinderates sowie als Versammlungsort. Frauengymnastik und Kinderturnen fand ebenfalls in dem Gebäude statt. Vereine und Kirchen nutzen das Gemeindehaus für ihre Veranstaltungen. Ebenso wurde es für Familienfeiern gebraucht.



Saal Gemeindehaus 2013

Die erste Kappensitzung der Spvgg. Biebertal wurde 1982 im Gemeindehaus durchgeführt. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Alois Arnold, Alois Schneider und Rainer Gerhardy. In den Jahren 1987 bis 1990 veranstaltete der Sportverein dort jeweils die Dorfkirmes. Auch heute noch wird an der Kirmes das Gemeindehaus teilweise genutzt. Jährlich findet im Gemeindehaus der Gemeindetag für die Ortsgemeinde statt. Hier informieren der Ortsbürgermeister und der Verbandsbürgermeister über die aktuelle Kommunalpolitik. Am 9. März 2013 fand der letzte Gemeindetag im alten Gemeindehaus statt.

Taxi Klumb

0 67 61 96 333

0 67 64 30 36 36

Gerd Klumb

Bahnhofstraße 9 - 55469 Simmern

Telefax 0 67 61 / 1 38 88

gerd.klumb@web.de - www.taxi-klumb.de

Großraumtaxen und Kleinbus bis 8 Personen

Krankenfahrten · Flughafen-Transfer · Kurierdienste



Unsere Obst- und Gemüseauswahl lässt keinen Wunsch offen.

- Produkte aus der Region
- Erzeugnisse aus kontrolliertem Anbau
- exotische Früchte und Gemüse aus aller Welt
- über 400 verschiedene Sorten

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG,
Betriebsstätte Simmern,
Argenthaler Straße, 55469 Simmern
E-Mail: info-sbwsim@globus.net
www.globus-simmern.de



Das ist die Welt auch in der Nähe



Letzter Gemeindetag im alten Gemeindehaus 2013



Wir machen dass es fährt

KLÖCKNER & WAGNER



- mobile
GmbH

Hans Klöckner & Armin Wagner

Ringstr. 4a, 55471 Fronhofen

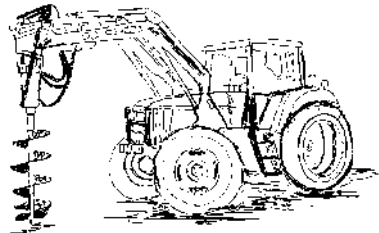
Telefon 06761 / 962777

Fax 962778

Wagner - Dienstleistungen

für Land- und Forstwirtschaft

- Alle Dienste rund um die Landwirtschaft
- Freischneiden und Mulchen von Wald- und Wirtschaftswegen
- Fräsarbeiten (Rodungen) mit Forstfräse
- Pressen von Rund- und HD-Ballen
- Bohrung von Erdlöchern
- Geräteverleih



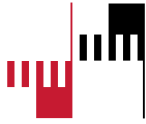
Marco Wagner
Festung 6, 55471 Reich
Mobil: 0171 / 672 33 94
Mail: wagner.reich@web.de



Letzter Gemeindetag im alten Gemeinidehaus 2013

Anmerkungen

- 1 Clemens Wust (Ortsbürgermeister 1945 – 1957)
- 2 Protokollbuch der Gemeinde Biebern (1929 – 1983), Seite 124
- 3 Clemens Wust (Ortsbürgermeister 1945 – 1957), Jakob Härter (Ratsmitglied, Beigeordneter 1952 – 1957, Ortsbürgermeister 1958 – 1964), Engelbert Adamus (Ratsmitglied 1948 – 1960), Hugo Dietrich (Ratsmitglied 1956 – 1960), Richard Jakobi (Ratsmitglied 1952 – 1960), Alois Schneider (Beigeordneter 1945 – 1946, Ratsmitglied 1946 – 1960), Hugo Ulrich (Ratsmitglied 1952 – 1957, 1964 – 1969, Ratsmitglied, Beigeordneter 1958 – 1964), Johannes Wagner (Ratsmitglied 1952 – 1960)
- 4 Richard Rockenbach (Ortsbürgermeister 1964 – 1984), Horst Engelmann (Ratsmitglied 1952 – 1956, Ratsmitglied, Beigeordneter 1964 – 1974), Erwin Franz (Ratsmitglied 1964 – 1984, Ortsbürgermeister 1984 – 1994), Emil Hetzel (Ratsmitglied 1964 – 1974, Ratsmitglied, Beigeordneter 1974 - 1984), August Petry (Ratsmitglied (1960 – 1964, 1969 – 1984), Robert Petry (Ratsmitglied 1960 – 1984), Ernst Wust (Ratsmitglied 1964 – 1994)
- 5 Werner Nied (Ratsmitglied 1974 – 1984)
- 6 Protokollbuch der Gemeinde Biebern (1929 – 1983), Seite 348
- 7 Protokollbuch der Gemeinde Biebern (1929 – 1983), Seite 349
- 8 Protokollbuch der Gemeinde Biebern (1929 – 1983), Seite 357
- 9 Biebern – Chronik eines Dorfes im Biebental, Seite 783
- 10 Biebern – Chronik eines Dorfes im Biebental, Seite 784/785



seit 1983
Liesenfeld



Vermessung und Gutachten

Dipl. -Ing. Hermann - Josef Liesenfeld
Am Stadtgarten 1a ■ 55469 Simmern
Tel. 0 67 61 / 90 50 20 ■ Fax 0 67 61 / 90 50 25
info@Liesenfeld-Vermessung.de

- **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**
- **Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger**
- Grundstücksvermessung
- Bauvermessung
- Immobilienbewertung
- Mietgutachten
- Beweissicherung
- Digitale Dokumentation

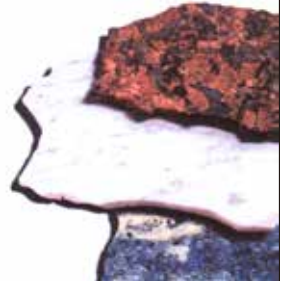
www.Liesenfeld-Vermessung.de

STEINMETZBETRIEB
w. neuheuser

BINGENER STR. 30
55469 SIMMERN

Tel.: 0 67 61 - 28 45
Fax: 0 67 61 - 28 96
Mobil: 01 60 - 113 76 57
eMail: wn2845@web.de

Granit
Marmor
Naturstein
für Bau &
Grabmale



Die alte Evangelische Volksschule

Im Jahre 1826 wird über den Zustand der Evangelischen Volksschule berichtet:

Hier ist wohl noch ein altes Schulhaus, aber die Schulstube so klein, dass bei der Zunahme dieser Schule wenigstens 30 kleine Kinder, wie ich mich wieder diesen Winter überzeugt habe, stehen müssen, auch kein Raum, wenn der Schullehrer einen Platz behalten soll, die Kinder sitzen lassen können. Eine Abtheilung [Gruppe] zu machen, ist hier nicht möglich, es kommen Kinder von mehreren Dörfern zu dieser Schule, welche ihr Essen mitbringen und ihren Aufenthalt in der Schulstube behalten müssten, außerdem wäre diese Schulstube nicht einmal für einen Viehstall luftig genug, viel weniger für Kinder, und es ist eine wahre Zuchthausarbeit, in dieser Schule Unterricht zu geben.¹

Diese katastrophalen Zustände in der Evangelischen Schule wurden durch einen Schulneubau 1827 beseitigt und im September 1828 wurde schon von der Fertigstellung berichtet. Diese Schule wurde 1977/78 zum Gemeindehaus umgebaut. Die Jahreszahl 1827 war im Gebälk auf dem Dachstuhl aufgezeichnet.



Jahreszahl 1827 (Evangelischen Schule)

Das alte Schulhaus wurde verkauft, dessen Standort allerdings nicht bekannt ist. Die Toilettenanlagen wurden erst acht Jahre später, im Sommer 1836, errichtet. Die Ökonomiegebäude wurden ebenfalls 1836 hinzugefügt. Das Schulgebäude

Land- und forstwirtschaftliches Lohnunternehmen
Manfred Wolff

Inh.:
Manfred jr. und Eric Wolff GbR
Telefon: 06761-6928
Poststraße 3
55471 Fronhofen



bestand somit aus dem Wohnhaus mit Schulsaal und dem Ökonomiegebäude mit Scheune und Kuhstall. Die damaligen Lehrer waren Johann Jacob Schwenk (1806 – 1832) und Heinrich Peter Schwenk (1832 – 1857). Die Schulstube und die Küche waren im Erdgeschoß untergebracht. Die Lehrerwohnung befand sich im Obergeschoß.

Bei der Schulvisitation 1835 wurde dem Lehrer und der Schule kein gutes Zeugnis ausgestellt:

Diese Schule gehört zu schlechtesten und steht selbst den Winterschulen nach. Der Lehrer hat weder Eifer noch Geschick, dagegen viel Eitelkeit.²

1835 war der Zustand der Wohnung sehr gut, das Einkommen betrug 11 Taler, somit war das Schulzimmer in einem guten Zustand. 89 Schüler, 49 Jungen und 34 Mädchen, besuchten die Schule. Die Kinder kamen aus Biebern, Reich und Fronhofen. Das Schulgebäude war nicht verputzt, wie ein Schulbild aus dem Jahr 1892 zeigt.



Evangelische Schule mit Lehrer Wilhelm Müller (1892)

1892 wurde das Schulhaus neu verputzt. Schulsaal und Küche wurde getüncht, die durchfeuchtete Wand zwischen Wohnhaus und Kuhstall wurde ausgebessert. Ein Bild von 1905 zeigt die verputzte Außenwand des Schulgebäudes.

Ihr Baustoffpartner im Hunsrück.



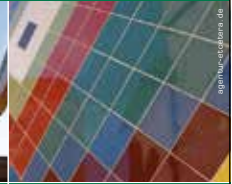
Modernisierung



Neubau



Energiesparen



Schöner Wohnen

HOCH

Simmern | Mutterschieder Str. 1 | Telefon 06761 856-0
Büchenbeuren | Im Schiffels | Telefon 06543 50170-0
www.hoch-baustoffe.de



OBI Simmern

Mutterschieder Straße 1
55469
Simmern/Hunsrück
Tel.: 06761/85650

www.obi.de



Evangelische Schule mit Lehrer Wilhelm Müller (1905)

1923 sollte die Schule umgebaut werden. Insbesondere der Zustand der Lehrerwohnung war nicht mehr ausreichend. Der Schulsaal sollte in zwei weitere Zimmer umgebaut und die Schulstube in die Scheune verlegt werden. Die Lehrerwohnung sollte aus einer Küche, einer Stube und einer Kammer im Erdgeschoß sowie drei Zimmer und zwei Kammern im ersten Stock bestehen. In der Inflationszeit betragen die geschätzten Kosten 43.300.000 Mark. Der Umbau wurde auf 1925 verschoben. Im Oktober 1925 war der Neubau fertig gestellt und die Abnahme erfolgte am 5. Februar 1926. Die Baukosten betragen 11.473,52 Mark.



Evangelische Schule 1956

Im mittleren Gebäudeteil befand sich im Erdgeschoß der Schulsaal und im Obergeschoß verschiedene Zimmer der Lehrerwohnung. Die eigentliche Lehrerwohnung befand sich im rechten Gebäudeteil. In der Nachkriegszeit wurden über dem Schulsaal Flüchtlingsfamilien sowie Familien von Heimatvertriebenen untergebracht. Oftmals war die gemeindeeigene Wohnung das erste Zuhause in der noch jungen Bundesrepublik Deutschland. Später wurde dieser Gebäudeteil als vermietete Wohnung genutzt.

Mit dem Schuljahresende 1966/67 wurde die Evangelische Volksschule geschlossen. Der letzte unterrichtende Lehrer war Lothar Hoerpel. Das Schulgebäude sollte nach dem Willen des Gemeinderates verkauft werden, wurde aber zu einem Gemeindehaus umgebaut.



Evangelische Schule vor der Auflösung im Jahre 1967.

Obere Reihe von links: Rainer Wendling, Helmut Bohn (Fronhofen), Gisela Bast (Fronhofen), Lehrer Lothar Hoerpel; untere Reihe von links: Harald Dietrich (Fronhofen), Wilfried Ludwig, Ralf Dietrich (Fronhofen), Volker Engelmann (mit Tafel 1967), Doris Hetzel, Marlies Ludwig, Wolfgang Wendling, Elke Engelmann, Doris Ludwig, Ute Müller, Ingrid Müller (Fronhofen)

Anmerkungen

- 1 Biebern – Chronik eines Dorfes im Biebortal, Seite 428
- 2 Biebern – Chronik eines Dorfes im Biebortal, Seite 428

Planungen Neubau Gemeindehaus

Die nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten sowie die schlechte Bausubstanz erforderten immer wieder Ausbesserungen und Sanierungen. Die Schiefereindeckung auf dem Dach war in einem so schlechten Zustand, dass ein neuer Dachstuhl mit neuer Eindeckung erforderlich schien. Die Kosten standen in keinem Verhältnis zum Aufwand. Für den Gemeinderat¹ war das Gemeindehaus zu einem Fass ohne Boden geworden. Und so reifte langsam die Überzeugung von einem Abriss des alten Gemeindehauses und einem Neubau. Am 9. April 2008 fand eine Ortsbesichtigung mit Bauingenieur Klaus König von der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Hunsrück statt.

In einem Gutachten wurde die Bausubstanz bewertet: ²

- Keller:* Das Bruchsteinmauerwerk ist konstruktionsbedingt feucht und weist Ausblühungen auf. Die Tragfähigkeit ist dadurch nicht beeinträchtigt. Die Treppe in OG weist einseitig Wurmbefall auf.
- EG:* An einigen wenigen Stellen zeigt sich Feuchtigkeit im Mauerwerk, meist im Sockelbereich. Die Notausgangstür Saal ist noch einfach verglast.
- OG:* Nicht renovierter Zustand, trocken.
- Dach:* Teilweise mit neuem Trapezblechdach, alte Dachflächen mit Schiefer. Dach renovierungsbedürftig.
- Fassade:* Vermutlich Asbestzementplattenverkleidung. Verfliesung im Bereich des Erdgeschosses.
- Außenanlagen:* Asphaltierte Hoffläche, reicht direkt an das Gebäude. Ungünstige Wasserführung.

Das Gebäude ist in einem seinem Alter entsprechenden Zustand. Es entspricht nicht mehr aktuellen Standards. Generell ist ein Unterhaltungstau festzustellen. Die Substanz. Soweit sie offen zu sehen ist, weist keine gravierenden Mängel auf. Ein Schädlingsbefall, außer der Treppe ins OG, ist nicht erkennbar. Im Bereich der Dacheindeckung ist akuter Handlungsbedarf, damit die Konstruktion nicht weiter in Mitleidenschaft gezogen wird.

Um eine Entscheidung über die Zukunft des Gemeindehauses treffen zu können, sollte die Gemeinde sowohl die Renovierungskosten für das bestehende Gebäude grob ermitteln lassen, das Raumprogramm am Bedarf überprüfen, als auch einen Neubau, entsprechende dem aktuellen Bedarf kostenmäßig grob schätzen lassen.

Wenn beide Informationen, auch wenn sie nur grob ermittelt sind, vorliegen, kann die Gemeinde die Finanzierung und eventuelle Förderungen prüfen lassen und dann abschätzen, was finanzielle auf die Ortsgemeinde Biebern zukommt.

Simmern/Hunsrück 17. April 2008 gez. Klaus König

Ortsbürgermeister Bernhard Sehn wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit Architekt Dipl. Ing. (FH) Hans-Peter Michel, Simmern, einen Gesprächstermin zu vereinbaren, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Im Gemeinderat wurden erste Überlegungen über einen Neubau bzw. einen Neubau mit Integration des Anbaues von 1977 angestellt.

Eine erste Kostenschätzung ³ wurde im August 2008 durch den Architekten vorgelegt:

- | | | |
|-----|---|--------------|
| (1) | Kostenschätzung Um- und Anbau | 497.500,00 € |
| (2) | Kostenschätzung Teilneubau (Integration Anbau von 1977) | 579.000,00 € |
| (3) | Kostenschätzung Teilneubau in drei Bauabschnitten | 589.000,00 € |

Eine ausführliche Kostenschätzung ⁴ mit drei Entwürfen wurde im September 2008 durch den Architekten vorgelegt. Das alte Gemeindehaus soll vollständig abgerissen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. Eine Förderung bis zu 40% aus Mitteln des Investitionsstocks bzw. dem Dorferneuerungsprogramm wird in Aussicht gestellt.

- | | | |
|-----|--|--------------|
| (1) | Kostenschätzung Neubau, Dach 15° | 628.000,00 € |
| (2) | Kostenschätzung Neubau, Dach 25° | 651.500,00 € |
| (3) | Kostenschätzung Neubau, Dach 15°, mit Sitzungszimmer | 681.500,00 € |

Am 11. Dezember 2008 wurden in einem Bürgergespräch die Planungen und Überlegungen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planungsunterlagen wurden in den Folgejahren jeweils zur Förderung aus dem Investitionsstock (I-Stock) der Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegt. Dabei musste die Kostenschätzung jeweils um die jährliche Preissteigerung nach oben korrigiert werden. Erst im Jahre 2013, unter dem neuen Verbandsbürgermeister Michael Boos, wurde die Ortsgemeinde Biebern in die Förderung aus dem Investitionsstock aufgenommen.

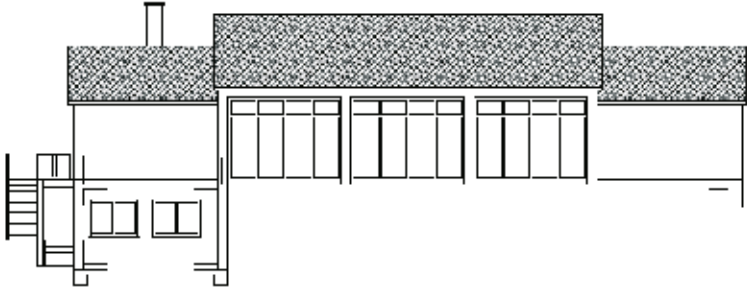
Die Bürgerinnen und Bürger wurden auf der Bürgerversammlung am 3. Juli 2013 über den Neubau informiert. Die veranschlagten Kosten betragen 760.000,00 € zuzüglich der Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen. Der Bauantrag wurde im August 2013 zur Genehmigung bei der Kreisverwaltung vorgelegt und im September lag die Genehmigung vor. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln aus dem I-Stock (330.000,00 €), Rücklagen und einem Kassenkredit.

Die Auszahlung der I-Stock-Mittel ist für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 vorgesehen.

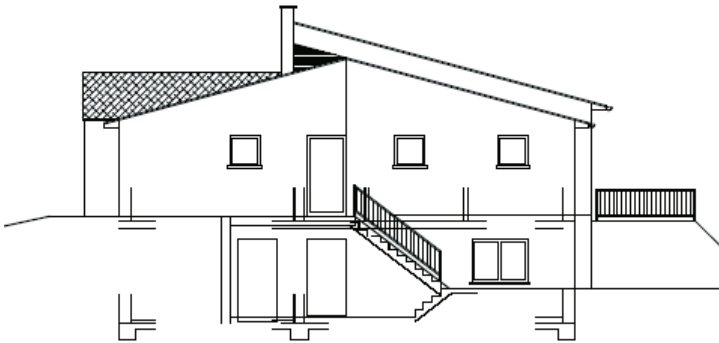
Mit den Bauarbeiten wurde umgehend begonnen!



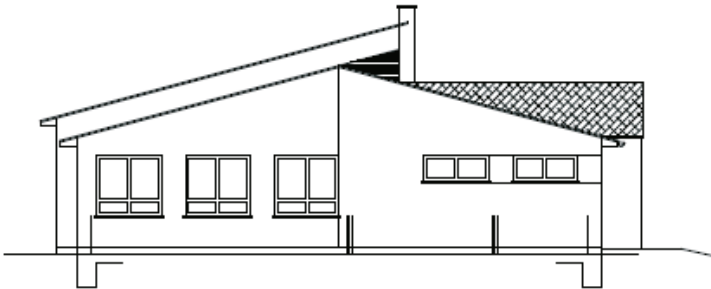
Neubau Gemeindehaus (Nord-Westen) – Ansicht von der Schulstraße



Neubau Gemeindehaus (Süd-Osten) – Ansicht Rückseite



Neubau Gemeindehaus (Süd-Westen) – Ansicht Schulstraße (von unten)



Neubau Gemeindehaus (Nord-Osten) – Ansicht Schulstraße (von oben)

Für die verschiedenen Gewerke des Neubaus wurde eine Kostenschätzung durch den Architekten vorgelegt.

	Gewerke			Kosten
1	Abbruch			47.500,00 €
2	Erschließung (Elektro, Wasser, Kanal)			8.000,00 €
3	Rohbau			213.500,00 €
4	Zimmerer			30.000,00 €
5	Dachdecker			47.000,00 €
6	Außentüren, Fenster, Sonnenschutz			50.000,00 €
7	Heizung			36.000,00 €
8	Sanitär u. Lüftung			25.000,00 €
9	Elektro u. Beleuchtung			33.000,00 €
10	Putz			42.000,00 €
11	Estrich			17.000,00 €
12	Naturstein			5.000,00 €
13	Trockenbau			36.500,00 €
14	Fliesen			26.000,00 €
15	Schlosser			5.000,00 €
16	Schreiner			34.000,00 €
17	Maler			26.000,00 €
18	Bodenbelag			13.000,00 €
19	befestigte Außenanlagen			36.500,00 €
20	gärtnerische Außenanlagen			5.000,00 €
21	Küchenausstattung			32.000,00 €
	Gesamtsumme			768.000,00 €

	Planung und Bauleitung			Kosten
22	Baugrunduntersuchungen			2.700,00 €
23	Planung, Bauleitung			59.500,00 €
24	Tragwerksplanung, Statik			20.500,00 €
25	Ingenieurleistung Heizung, Sanitär, Elektro			13.500,00 €
26	Prüfgebühren			4.800,00 €
27	Kunst am Bau			12.000,00 €
	Gesamtsumme			113.000,00 €

„Von der Sonne geweckt werden.“



**Zukunft
braucht
Flexibilität!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen dabei, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Denn mit unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir Lösungen, die zu Ihnen, Ihrem Leben und Ihren Liebsten passen. **Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale vor Ort.**



**Volksbank
Hunsrück-Nahe eG**
www.volksbank-hunsrueck-nahe.de

kundennah - kompetent - kreativ

Anmerkungen

- 1 Bernhard Sehn (Ortsbürgermeister 2007 – 2014), Werner Rockenbach (Ratsmitglied, 1984 – heute, 1. Beigeordneter 1984 – 2014), Helmut Jakobi (Ratsmitglied 1994 – heute, 2. Beigeordneter 1999 – heute), Michael Bach (Ratsmitglied 2008 – heute), Christel Franz (Ratsmitglied 1999 – 2014), Günter Hetzel (Ratsmitglied (1994 – 2014), Bruno Lauer (Ratsmitglied 2002 – heute), Wolfgang Wendling (Ratsmitglied 2005 – heute, 1. Beigeordneter ab 2014), Andreas Wust (Ratsmitglied 2009 – heute)
- 2 Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Hunsrück, Gutachten Gemeindehaus Biebern
Anlage Protokoll Ratssitzung 28. April 2008
- 3 Protokoll Ortsgemeinderat 4. August 2008
- 4 Protokoll Ortsgemeinderat 15. September 2008

Neubau Gemeindehaus

Die Abbrucharbeiten für das alte Gemeindehaus waren nicht genehmigungspflichtig, somit konnten die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben werden. Die Vergabe erfolgte am 14. August 2013¹ an den günstigsten Anbieter.

Auf der Ratssitzung² vom 7. November 2013 wurden die Gewerke Rohbauarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten sowie Fenster und Türen an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben. Baubeginn war der 26. November 2013.

Gewerke	Ausführendes Unternehmen
Abbrucharbeiten	Fa. Günter Sehn, 55471 Fronhofen
Rohbau	Fa. Heimo Bau GmbH & Co.KG, 56281 Dörth
Zimmerer	Fa. Zimmerei Michel GmbH, 55471 Tiefenbach
Dachdecker	Fa. Bernd Jakobi, 56288 Kastellaun
Fenster und Außentüren	Fa. Müller Bauelemente, 65474 Bischofsheim



Ausführung der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Hoch- und Ingenieurbau
Schlüsselfertiges Bauen
Projektentwicklung
Bauträger



Trinkbornstraße 11 - 56281 Dörth
Telefon 06747/9301-0 - Fax 06747/9301-40
www.heimo-bau.de - E-Mail: info@heimo-bau.de





Rohbau Neubau Gemeindehaus



Rohbau Neubau Gemeindehaus (Festsaal)

Wir führten die Erarbeiten aus



55469 Nannhausen
Tel.: (0 67 61) 76 77 • Fax: 1 41 87



- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Wintergärten
- Lohnabbund
- Carports
- Balkone
- Holzhandel

Bahnhofstraße 57
55471 Tiefenbach

Telefon (0 67 61) 90 81 89
Telefax (0 67 61) 97 06 52
Internet www.Michel-Zimmerei.de



Rohbau Neubau Gemeindehaus (Ansicht Süd-Osten)



Richtfest Neubau Gemeindehaus



Bernd Jakobi

DACHDECKER · KRANARBEITEN

Auf Dornbruch 7 · 56288 Kastellaun
Tel. 06762/2171 · Fax. 06762/5652

Ihr Partner für professionelle
Dachdeckung und Dachsanierung.

HEIZUNG - BÄDER - SOLARANLAGEN

Kundendienst: Tel. 0 65 43 / 38 79

Heizen und Warmwasser
mit der Sonne -
ohne
Umweltbelastung

Heizung • Sanitär • Solar
FINK
und **GEWEHR**

Ausstellung - Beratung - Verkauf

Hauptstraße 63-65 • 55491 Büchenbeuren

www.finkundgewehr.de

Richtfest Neubau Gemeindehaus

Nachdem der Richtstrauß auf dem Gebälk befestigt war, wurde das Richtfest am Freitag, 21. März 2014 gefeiert. Die Bauarbeiter der Firma HeimoBau, Zimmerleute der Fa. Michel, der Gemeinderat mit dem Ortsbürgermeister sowie Architekt Hans-Peter Michel trafen sich zum Essen und Umtrunk in der uralten Dorfkneipe „Zum Pferdestall“. Nach alter Sitte leerte Zimmerermeister Michel ein Glas, zerschmetterte es auf dem Boden und trug dazu den Richtspruch vor:

Gemeindehaus

*Der Bau ist erstellt aus Stein und aus Holz!
Dem Bürger zum Nutzen, der Gemeinde zum Wohl
sind hier erstanden durch fleißige Hände
in festem Gefüge das Dach und die Wände.
Vom Firste kündet´s mit farbigem Band
der Maien hinaus weit in das Land:
seht, Ihr Leute, der Bau ist gerichtet,
flott haben wir hier gute Arbeit verrichtet.*

*Der Geist der Gemeinschaft hier soll erblühen,
der Bürger soll hier nach des Alltag Mühen,
Erholung, Zerstreung und Freude erleben.
Man wird sich hier finden zu ernsthaften Dingen,
doch wird man auch lachen und tanzen und singen.
Es wird ein getreues Abbild hier geben
vom Geist der Gemeinde und ihrem Leben,
kurzum dies Haus wird der Gemein
in Zukunft lebendiger Mittelpunkt sein.
Ein Ideal von Menschen ersonnen
hat hier Gestalt und Form angenommen
dazu noch hat´s besonderen Wert,
weil dieses Haus dann allen gehört.
So sollte denn auch in kommenden Jahren
ein jeder so mit dem Hause verfahren,
wie man mit seinem Eigen verfährt,
indem man´s bewahrt, erhält und vermehrt.*

*Doch wie auch die Menschen im Fleiße sich regen
nichts kann gedeih'n ohne göttlichen Segen.
So möge der Herrgott den Bau hier bewahren,
vor Sorgen und Nöten und allen Gefahren,
vor Erdbeben, Feuer und Wassernot,
damit man in Zukunft noch sehen kann,
was einst hier vollbrachte der Zimmermann.*

*So trink ich zum Schluss mein Glas jetzt leer
auf´s Wohl dieses Hauses, der Gemeinde zur Ehr.³*



Elektro Anlagen Lang

+Elektroinstallationen

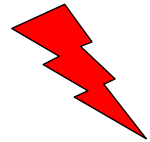
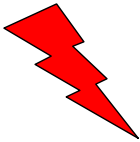
-Planung und Ausführung

+Sat-Anlagen

+Kundendienst für Privat und Gewerbe

+Notdienst

+Verkauf von Elektromaterial



Markus Lang, Ringstraße 39, 55471 Reich

Tel.: 06761/970957 o. 0171/5340339 Fax: 06761/970857

Alles Gute zur Eröffnung des neuen Gemeindehauses

Wir wünschen viel Freude daran,

das es lange als Mittelpunkt des Dorfgeschehens genutzt werden kann

und zur guten Dorfgemeinschaft beiträgt.



*Zimmermeister Michel
verliert den Richtspruch*



*Architekt Hans-Peter Michel und
Ortsbürgermeister Bernhard Sehn*



*Bauarbeiter der Firma Heimo Bau GmbH mit dem 1. Beigeordneten
Werner Rockenbach*

Kunz & Schößler

Granit • Marmor

Fliesen • Grabmale

Treppen • Fensterbänke

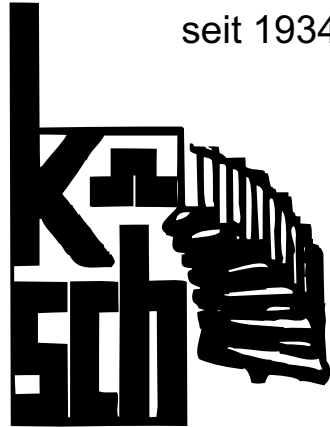
Küchenarbeitsplatten

55483 Horbruch / Hunsrück

Tel. (06543) 24 28

Fax (06543) 68 38

seit 1934



info@kunz-schoessler.de • www.kunz-schoessler.de

Ausführung der Innen- und Außenputzarbeiten

Lerner & Beicht GmbH
Am Wachthübel 1
55626 Bundenbach





Bauarbeiter der Fa. Heimo Bau GmbH & Ko.KG, Emmelshausen (Richtfest)



Zimmerleute der Fa. Michel GmbH, Tiefenbach (Richtfest)



WICONA

Fenster und Türen

Wintergärten

Bauschlosserei

Bauelemente aus

Alu und Stahl

Sonnenschutz

Industriestraße
56288 Kastellaun
Tel. 06762.6001, Fax 26 66
www.simson-metallbau.de
info@simson-metallbau.de

Ausführung der Trockenbauarbeiten

Schreinerei
Christ GmbH 
seit 1822

Die Bauarbeiten kamen bislang zügig voran. Der milde Winter gestattete den Bauarbeitern die Ausführung ihrer Tätigkeiten ohne Verzögerungen, da kaum Schlechtwettertage verzeichnet wurden. Somit wurden alle Termine durch die Baufirmen genauestens eingehalten.

Auf der Ratssitzung⁴ vom 2. April 2014 wurden die Gewerke Heizung und Sanitär, Elektroinstallation und Blitzschutz, Innen- und Außenputz, Estrich, Trockenbau und Fliesen an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben:

Gewerke	Ausführendes Unternehmen
Heizung und Sanitär	Fa. Fink&Gewehr, 55491 Büchenbeuren
Elektroinstallation und Blitzschutz	Fa. EAL Markus Lang, 55471 Reich
Innen- und Außenputz	Fa. Lerner&Beicht GmbH, 55626 Bundenbach
Estrich	Fa. Leidig GmbH&Co.KG, 56290 Beltheim-Heyweiler
Trockenbau	Fa. Christ GmbH, 55483 Dickenschied
Fliesen	Fa. Echternacht GmbH, 55624 Gösenroth

Eine Verzögerung von mehreren Wochen ergab sich jedoch durch die Fensterbaufirma Müller Bauelemente GmbH, Bischofsheim.⁵ Die ausführende Firma wurde schriftlich aufgefordert, bis zum 22. Mai 2014 (KW 21) die vertraglichen Leistungen zu erbringen. Es wurde angedroht, den Auftrag zu Lasten der Firma durch einen Dritten ausführen zu lassen. Die Kunststoff-Fenster wurden dann in der KW 22 montiert, die Aluminium-Fenster sollten in der KW 25 montiert werden. Die Alu-Fenster waren am 25. Juni (KW 26) immer noch nicht montiert. Der zuständige Sachbearbeiter der Fensterbaufirma sicherte immer wieder eine telefonische Rückantwort zu, damit der Montagetermin abgestimmt werden konnte. Die telefonische Rückmeldung ist nie erfolgt. Architekt Hans Peter Michel drohte in einem Schreiben Sanktionen an:

„Sollte nicht umgehend, spätestens jedoch bis 01.07.2014 (KW 27) mit den Montagearbeiten der Fenster begonnen werden, wird der Bau zu Ihren Lasten provisorisch geschlossen und die nachfolgenden Arbeiten wie Putz und Trockenbau werden ausgeführt. Alle Bearbeiten und Verwehrungsarbeiten die in diesem Zusammenhang anfallen, gehen zu Ihren Lasten.“⁶

Somit verzögerten sich auch die Heizung- und Sanitärarbeiten, die Arbeiten der Elektroinstallation sowie die Innenputz- und Estricharbeiten.

Am 2. Juli 2014 (KW 27) wurden die Alu-Fenster endlich angeliefert und mit der Montage wurde umgehend begonnen. Hergestellt wurden die Fenster in Prnjavor Bosnien auf dem Balkan. Die Anlieferung erfolgte mit einer Spedition über eine Fahrstrecke von 1200 km. Im Zeitalter der Globalisierung in einem vereinten Europa fast schon eine Normalität.

*Lassen Sie sich inspirieren
von einer Welt der Farben und Formen.
Egal ob klassisch, modern oder doch lieber rustikal -
wir beraten Sie gerne und
erstellen auf Wunsch ein unverbindliches Angebot.*



Alter Bahnhof Traben-Trarbach



**ECHTERNACHT
FLIESEN-SERVICE**

*A. Echternacht GmbH,
Hauptstraße 3, 55624 Gösenroth,
Tel.: 06544.990196 Fax: 06544.990198
mail: info@fliesen-service.com*



Neubau Gemeindehaus nach dem Einbau der Fenster



Sebastian Kauer Inhaber
Malermeister · Betriebswirt im Handwerk
Gebäudeenergieberater (HWK Koblenz)

Eifelgasse 9a
D-55481 Kirchberg

Fon: +49 (0) 67 63 / 30 90 39 0
Fax: +49 (0) 67 63 / 30 90 38 8
Mobil: +49 (0) 17 5 / 24 77 13 0

**SCHREINEREI
UND MEHR**



Altweidelbacher Straße 29
55469 Simmern
Telefon 0 67 61 / 122 12
schreinerei-klemm@t-online.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

In der Kalenderwoche KW 30 ging es mit den Innenputzarbeiten weiter, während die Fensterbaufirma noch verschiedene Mängel aufarbeiten musste. Für die anschließenden Estricharbeiten war eine Woche veranschlagt. Am 5. August fand ein Ortstermin mit dem Architekten statt. Zahlreiche interessierte Bürger wurden informiert und brachten Ideen und Anregungen zur Innenausstattung ein.



Ortstermin Neubau Gemeindehaus 5. August 2014

Die Innenputz- und Estricharbeiten wurden termingerecht ausgeführt. Die Handwerksberufe im Baugewerbe sind eine Männerdomäne. Umso bemerkenswerter war die Tatsache, dass die Estrichbaufirma tatkräftig von einer weiblichen Mitarbeiterin unterstützt wurde.



Ausführung der Estricharbeiten



MK-FUSSBODENBAU

 Estricharbeiten

 Bodenbeläge

 Fachberatung

Hauptstraße 53, 55497 Schnorbach
Tel. 067 64 . 36 46 · Fax 30 13 86
info@.mk-fussbodenbau.de

Probleme gab es immer wieder mit der Fensterbaufirma. Zur Mängelbeseitigung wurden verschiedene Termine gesetzt und nicht eingehalten. Eine letztmalige Verlängerung erfolgte bis zum 5. September 2014.

„Die Nachfrist zur Mängelbeseitigung wird bis Freitag, 05.09.2014 verlängert. Bis zu diesem Tage muss die Mängelbeseitigung vollzogen sein. Sollte jedoch diese Fristsetzung zur Mängelbeseitigung nicht eingehalten werden, wird Ihnen der Auftraggeber den Werkvertrag kündigen.“⁷

Mit Schreiben vom 18. September 2014 wurde der Werkvertrag mit Fensterbaufirma rechtsgültig mit sofortiger Wirkung gekündigt.⁸ Die Begutachtung der bisher ausgeführten Arbeiten sowie eine Mängelfeststellung erfolgte durch einen Sachverständigen aus Idar-Oberstein.

Die Mängelbeseitigung erfolgt nun zu Lasten der Fensterbaufirma durch ein Unternehmen aus der näheren Umgebung.

Die folgenden Gewerke Trockenbau und Fliesen wurden termingerecht ausgeführt, nachdem die Fliesen durch den Gemeinderat im Beisein des Architekten Hans Peter Michel und dem Chef des Fliesenverlegungsfirma Guido Echternacht ausgewählt wurden. Die gesetzlichen Vorschriften zur Abriebsklasse und Rutschfestigkeit mussten berücksichtigt werden.



Saal Gemeindehaus nach den Deckenarbeiten der Trockenbaufirma



Fliesenarbeiten durch die Fa. Echternacht GmbH, Gösenroth

Auf der Ratssitzung ⁹ vom 23. September 2014 wurden die Gewerke Naturstein, Schlosser, Schreiner, Bodenbelag, Maler und Kücheneinrichtung an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben.

Gewerke	Ausführendes Unternehmen
Naturstein	Fa. Kunz&Schößler GmbH, 55483 Horbruch
Schlosser	Fa. Simson Metallbau, 56288 Kastellaun
Schreiner	Fa. Thomas Klemm, 55469 Simmern/Hunsrück
Bodenbelag	Fa. MK Fußbodenbau GmbH, 55497 Schnorbach
Maler	Fa. Sebastian Kauer, 55481 Kirchberg
Kücheneinrichtung	Fa. TW Gastro-Service GmbH & Co.KG 56290 Dommershausen-Sabershausen



Das Gemeindehaus nach den Außenputzarbeiten



Die Heizungsanlage vor der Fertigstellung und Inbetriebnahme

Die noch ausstehenden Arbeiten kamen zügig voran. Die Auftragsvergabe für die befestigten Außenanlagen geschah auf der Ratssitzung¹⁰ vom 4. November 2014 an den günstigsten Anbieter.

Gewerk	Ausführendes Unternehmen
Befestigte Außenanlagen	Fa. Günter Sehn, Fronhofen

Im Dezember 2014 war das Gemeindehaus fertig gestellt. In den Wintermonaten wurde noch die neue Bestuhlung geliefert sowie die Pflasterarbeiten vor dem Gebäude und auf dem Parkgelände ausgeführt.

Die offizielle Übergabe und Eröffnung des Gemeindehauses mit dem Pfarrer der kath. Pfarreiengemeinschaft Simmern-Biebern-Ravengiersburg, Pfarrer Lutz Schultz, sowie dem Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern, Pfarrer Norbert Deutsch, den kommunalen Vertretern Landrat Bertram Fleck und VG-Bürgermeister Michael Boos, und der Schlüsselübergabe durch den Architekten Hans-Peter Michel an den Ortsbürgermeister von Biebern findet hier statt. Die Einweihung ist terminiert zum 7./8. März 2015. Am Samstag findet die offizielle Feier statt. Sonntags werden die Feierlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“ für die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Biebern fortgesetzt.

Anmerkungen

- 1 Protokoll Ortsgemeinderat 14. August 2013
- 2 Protokoll Ortsgemeinderat 7. November 2013
- 3 Freundliche Mitteilung der Fa. Michel GmbH, Tiefenbach
- 4 Protokoll Ortsgemeinderat 2. April 2014
- 5 Schriftverkehr Architekt Hans Peter Michel mit der Firma Müller Bauelemente GmbH, Bischofsheim (16. Mai 2014, 20. Mai 2014, 22. Mai 2014)
- 6 Schriftverkehr Architekt Hans Peter Michel mit der Firma Müller Bauelemente GmbH Bischofsheim (25. Juni 2014)
- 7 Schriftverkehr Architekt Hans Peter Michel mit der Firma Müller Bauelemente GmbH Bischofsheim (2. September 2014)
- 8 Schriftverkehr Architekt Hans Peter Michel mit der Firma Müller Bauelemente GmbH Bischofsheim (18. September 2014)
- 9 Protokoll Ortsgemeinderat 23. September 2014
- 10 Protokoll Ortsgemeinderat 4. November 2014



öl-wust

**Tel. 06761 9399-5
55469 Simmern
www.oel-wust.de**

Die Entscheidungsträger

Die Entscheidung für den Neubau Gemeindehaus musste reiflich überlegt werden. Die überschaubare finanzielle Ausstattung einer Ortsgemeinde mit 330 Einwohnern machte eine langfristige Planung der Investition erforderlich. Das Projekt Gemeindehaus war mit 860.000,00 € veranschlagt, für eine kleine Ortsgemeinde mit einer geringen freien Finanzspitze eine große Herausforderung. In zahlreichen Ratssitzungen ging es immer wieder um die Finanzierung, es sollte eine Überschuldung vermieden werden. Ein weiteres Problem waren die Kommunalwahlen im Jahr 2014. So wurden mitten in der Bauphase der Ortsbürgermeister sowie der Gemeinderat am 25. Mai 2014 neu gewählt. Dem neuen Ortsbürgermeister und dem neuen Gemeinderat wurde das Gemeindehaus in der Rohbauphase übergeben. Die innere Ausgestaltung, die Außenanlage, die Planung der Einweihungsfeier und Vieles mehr musste von dem neuen Gemeinderat bewältigt werden.



Der alte Gemeinderat 2014

Von links nach rechts: Wolfgang Wendling, Werner Rockenbach (1. Beigeordneter), Michael Bach, Christel Franz, Helmut Jakobi (2. Beigeordneter), Bernhard Sehn (Ortsbürgermeister), Andreas Wust, Günter Hetzel, Bruno Lauer



Der neue Gemeinderat 2014

Von links nach rechts: Werner Rockenbach, Mario Kasper, Ulrich Ludwig, Michael Bach, Helmut Jakobi (2. Beigeordneter), Bruno Lauer, Andreas Wust, Jochem Prämasing (Ortsbürgermeister), Wolfgang Wendling (1. Beigeordneter)

REMONDIS®

CONTAINERDIENST/Wertstoffannahme

REMONDIS GmbH
Im Faas 1
D-55471 Wüschheim
Tel.: +49(0)6762/911-0
Fax: +49(0)6762/911-39
Internet: www.remondis.de
E-Mail: info@remondis.de



Kunst am Bau

Mit Kunst am Bau wird eine Verpflichtung von öffentlichen Bauherren verstanden, aus einem baukulturellen Anspruch heraus eine von der Bausumme abhängigen Anteil für Kunstwerke zu verwenden. Diese Verpflichtung ist in Rheinland-Pfalz in einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen festgeschrieben: ¹

„Bei Hochbaumaßnahmen, die das Land durch Zuwendungen nach §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung fördert, sollen Ausgaben für die künstlerische Ausgestaltung vorgesehen werden.“

Für ein Bauwerk mit den Bauwerkskosten von 250.000 € bis 1.000.000 € beträgt der Richtsatz 2% der Bausumme. Der Richtsatz kann in begründeten Fällen bis zu 25% über oder unterschritten werden.

„Die künstlerische Ausgestaltung soll eine Integration mit dem Bauwerk oder dessen zugehöriger Umgebung eingehen. Das Verfahren zur künstlerischen Ausgestaltung soll deshalb zu einem frühen Zeitpunkt der Planung eingeleitet werden.“

„Die Ausgaben für die künstlerische Ausgestaltung gehören zu den zuwendungsfähigen Kosten; sie sind in der für das Bewilligungsverfahren einzureichenden Kostenberechnung aufzuführen.“

Die Anfänge der Kunst-am-Bau-Regelungen gehen auf eine Initiative des Reichswirtschaftsverbandes Bildender Künstler zurück. In der Reichsverfassung von 1919 heißt es: „Kunst, Wissenschaft und Lehre sind frei. Der Staat gewährt ihnen Schutz und nimmt an ihrer Pflege teil.“ ²

Angesichts der schlechten wirtschaftlichen Lage der Künstler wurden entsprechende Maßnahmen in die öffentlichen Bauprogramme aufgenommen. 1950 wurden durch die Bundesrepublik Deutschland Regelungen auf Empfehlung des „Deutschen Städtetages“ übernommen und von den Bundesländern in Verwaltungsvorschriften umgesetzt. In Rheinland-Pfalz ist „Kunst am Bau“ in einer VV von 2003 geregelt.

Die Ortsgemeinde Biebern entschied sich für eine künstlerische Darstellung des Künstlers Konrad Winter, Salzburg.

Biographie Konrad Winter³

Der 1963 im österreichischen Salzburg geborene Konrad Winter ist gelernter Drucker und arbeitet seit 1985 als freier Künstler. Er hat seit 1990 Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen und Akademien. Zwischen 1990 und 2008 leitete er eine Klasse an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg. Von 1994 bis 1999 war er Gastdozent an der Universität Mozarteum in Salzburg. Im Anschluss kam er von 2000 bis 2005 Lehraufträgen an der Werbedesign-

Akademie Salzburg nach und 2009 bis 2013 an der Sommerakademie Traunkirchen. 1984 wurde Winter mit dem Preis der Salzburger Wirtschaft, 1987 mit dem Georg-Trakl-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet.

Arbeiten für den öffentlichen Raum (Auswahl): 2013 Kreissparkasse Rhein-Hunsrück Simmern, 2012 Börse München, Sparkasse Gaggenau/ Baden-Baden, VA



Tübingen, Sparkasse Erding, 2009 Sparkasse Emsland, Meppen; Vollmer-Werke, Biberach; 2008 Société Générale Frankfurt; 2007 Ennepe Finanzcenter, Gevelsberg; 2006 Sparkasse Menden; 2005 Uniklinik Freiburg, Pathologisches Institut; 2003 Glaswand, Heiligenstadt, Thüringen; 2001 Sparkasse Fulda; 1998-2002 Parkgara-

ge Bahnhof, Salzburg (mit Peter Baldinger); 1996 Endoskopiet ren Diakonissen-Krankenhaus Salzburg; 1995 „Hund“, Szene-Vorplatz, Salzburg.

Seine Werke waren oder sind in einer Vielzahl von Ausstellungen in Österreich und Deutschland zu sehen. Im September 2014 fand eine Ausstellung in Pirmasens statt.

Objekt Gemeindehaus

Am 25. September 2014 besuchte Konrad Winter erstmals die Ortsgemeinde Biebertal und besichtigte den Rohbau des Gemeindehauses. Verschiedene Realisierungsmöglichkeiten wurden geprüft und diskutiert. Es wurde vereinbart, dass bis zur nächsten Ratssitzung im Oktober verschiedene Entwürfe dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Als Motive wurden einige Ansichten des Dorfes aus unterschiedlichen Blickrichtungen mit den beiden Kirchen ausgewählt. Im Oktober wurden uns acht Entwürfe zugestellt. Nun hatte der Ortsgemeinderat die Qual der Wahl. Eine erste Sichtung erfolgte auf einer Ratssitzung. Die endgültige Entscheidung wurde bei einem Ortstermin getroffen. Dazu wurden die Bilder mit Notebook und Beamer auf die dafür vorgesehene Wand im Eingangsbereich projiziert. Die Ratsmitglieder mit dem Architekten konnten dann sehr schnell eine Entscheidung treffen. Die Wahl fiel auf ein Bild der Ortsmitte mit den beiden Kirchen, dem Pfarrhaus und den angrenzenden Wohnhäusern.



Kunst am Bau (Ortsmitte Biebern)



Die Entwürfe aus der engeren Auswahl

Anmerkungen

- 1 Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 12. November 2003 (B 1047 – 4524), MinBl. 2003, S. 513
- 2 Internet: www.wikipedia.de Zugriff: „Kunst am Bau“, 15. Juli 2014
- 3 Internet: www.konradwinter.org

IHR AUTOHAUS FÜR ALLE MARKEN
IN SIMMERN

Autohaus

über **25** Jahre

GmbH
KLEIN

**WERKSTATT[®]
DES VERTRAUENS**
2012 2013 2014

ausgewählt vom Autofahrer

Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeug Center

Service



The advertisement features a blue background with white and yellow text. At the top, it reads 'IHR AUTOHAUS FÜR ALLE MARKEN IN SIMMERN'. Below this is the 'Autohaus' logo in a white script font, followed by 'KLEIN GmbH' in large white block letters. To the right, a white box contains the text 'über 25 Jahre' with '25' in a large red font. In the center, a dark blue silhouette of a car contains the text 'WERKSTATT DES VERTRAUENS' and the years '2012 2013 2014'. Below the car silhouette is a dark blue bar with the text 'ausgewählt vom Autofahrer'. At the bottom, there are two rows of logos. The first row is labeled 'Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen Nutzfahrzeug Center' and includes logos for Volkswagen, Opel, BMW, Ford, Audi, and Mercedes-Benz. The second row is labeled 'Service' and includes logos for Peugeot and a '10' logo.

Bildergalerie Biebern

Die Dorfansicht von Biebern wird durch die beiden Kirchen dominiert. Viele alte und neue Bilder zeigen immer wieder beide Kirchen.



Biebern (um 1900)

Dieses Bild (um 1900) dürfte die älteste Fotografie von Biebern sein. Auf dem Bild ist der Glockenturm der evangelischen Kirche, erbaut 1896, zu sehen. Dieser Turm wurde aus Feldbrandziegeln erstellt. Erst um 1970 wurde der Turm mit Mörtel verputzt und mit einem weißen Anstrich versehen. Das um 1902 erbaute neue kath. Pfarrhaus ist auf dem Bild noch nicht zu sehen. An dieser Stelle befanden sich die Bauernhäuser der Familien Natus und Weis. Das alte Pfarrhaus wurde später als Schwesternhaus genutzt. Oberhalb der Pfarrscheune (später Jugendheim) befindet sich das von Pfarrer Masson als Natus-Weis-Gärtchen bezeichnete Grundstück. Dieser Garten wurde von den Ordensschwestern bewirtschaftet. 1846 ist ein gewisser Johannes Natus nach Brasilien ausgewandert. Letztmals erscheint 1896 in einer Geburtsurkunde der Name Natus in Biebern. Danach ist die Familie wahrscheinlich nach Solingen verzogen. Das Grundstück wurde von der kath. Pfarrgemeinde erworben, worauf dann 1902 das Pfarrhaus errichtet wurde. Das Fachwerkgebäude auf der rechten Bildseite ist der 1894 errichtete Stierstall. Dieses Gebäude wird heute als Feuerwehrgereätehaus genutzt.



Biebers (1907)

Vor der katholischen Kirche befindet sich das Schwesternhaus (altes kath. Pfarrhaus) sowie das 1902 errichtete neue kath. Pfarrhaus. Auf der linken Seite am Schwesternhaus ist die 1903/04 erstellte Erweiterung mit einer Kapelle zu sehen. Eine bauliche Veränderung hat auch das Wohnhaus der Familie Härter erfahren. Vermutlich wurde das alte Haus abgerissen und ein neues Wohnhaus mit einem Walmdach errichtet.



Dorfmitte Biebers (um 1935)



*Dorfmitte Biebrich im Winter
(um 1935)*



*Dorfmitte
(um 1935)
Auf dem Hofgelände
vor dem Stierstall be-
fand sich die
Viehwaage*



*Ansicht vom
Pfarrhaus
(um 1935)
Stierstall und
Hofgelände der
Fam. Christ*



*Altes Backhaus im Unterdorf mit Bieberbach
(um 1935)*



*Oberdorf
(um 1935)*



*Dorfmitte
(um 1940),
Wohnhaus, Stall und
Scheune
der Fam. Vollrath
2010 abgerissen*



Kuhgespann in der „Huhl“ (um 1935)



Getreidefeld „Auf der Norr“ mit dem Glockenturm der kath. Kirche (um 1935)



Feldkreuz am Ortsausgang nach Fronhofen an der kath. Schule (um 1935)



In guten Händen. **LVM**

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Jens Berg

Argentahler Str. 6a

55469 Simmern

Telefon (06761) 96 52 03

info@j-berg.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



*Aufgang zur
kath. Kirche
(um 1935)*



*Altes Backhaus mit
Brücke über den
Bieberbach
(um 1935)*



*Biebern mit den
Kirchen beider
Konfessionen (2000)*

Unser neues Familien-
mitglied

- Neuer Rasentraktor X155R
- Leistungstarker 2-Zylinder-V-Motor
- Kompaktes Design mit serienmäßigem 300 Liter-Grasfangbehälter



AE
C 4.190,-



Landtechnik GmbH

www.robert-aebi-landtechnik.de

August Horch Straße 2, 55469 Simmern/Hunsrück

Tel.: 06761/20 31

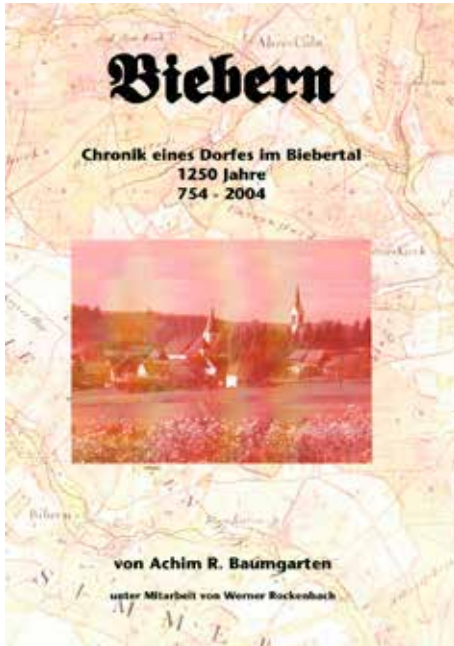


ENERGIE
kooperation

W. BUSCHBAUM

Herbert-Kühn-Straße 16 · D-55481 Kirchberg
Telefon (06763) 30 34 36 · Fax (06763) 30 34 37
photovoltaik-profis.de · info@photovoltaik-profis.de

Biebern Chronik eines Dorfes im Biebertal



1250 Jahre 754 – 2004

Nur wenige Dörfer können auf eine so weitreichende Geschichte zurückblicken wie das Dorf Biebern im Biebertal.

Römische Altertümer sind besonders vom Goßberg am Nordende des Biebertals bekannt geworden. Hier war ein Knotenpunkt mehrerer römischer Straßen, die an Biebern vorbei nach Simmern, Kirchberg, Kastellaun oder zur Mosel führten.

Das Biebertal ist alter Hunsrücker Kulturboden, das zeigen nicht nur die Bodenfunde aus der römischen Zeit, das beweisen auch sehr frühe Urkunden.

Die älteste Urkunde des Vorderhunsrücks bezieht sich auf Biebern. Nach dieser Urkunde, die vom 15. Juni 754

datiert ist, hat ein Eggiolt zu seinem und zum Seelenheile seines Bruders dem Kloster Fulda u. a. seinen Waldanteil bei Biberahu in pago Nafinsi (Biebern im Nahgau) geschenkt.

Anlässlich der 1250-Jahrfeier wurde von Dr. Achim Baumgarten, Simmern, unter Mitarbeit von Werner Rockenbach, Biebern, die Dorfchronik erstellt. Das Wissen um das Dorf Biebern wurde auf über 1000 Seiten, in 21 Kapiteln in einer zweibändigen Chronik niedergeschrieben. Die Chronik wurde am 20./21. März 2004 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die zweibändige Chronik „Biebern – Chronik eines Dorfes im Biebertal“ kann zum Preis von 34,00 € über die Gemeindeverwaltung erworben werden.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Leben. Entspannen. Genießen.

So soll es für Sie bleiben.
Mit unserer Rundum-Sicherheit
für ein gutes Lebensgefühl.
Fragen Sie nach unseren
individuellen Tarifen für Vorsorge und
Schutz.

Geschäftsstellenleiterin

Hildegard Schön

Gemündener Str. 2 • 55469 Simmern

Telefon 06761 13525

hildegard.schoen@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

DIE ORTSGEMEINDE BIEBERN BEDANKT
SICH BEI ALLEN
FREUNDEN UND GÖNNERN FÜR DIE FREUNDLICHE
UNTERSTÜTZUNG UND MITHILFE

OHNE DIE INSERENTEN WÄRE DIE ERSTELLUNG
DER INFORMATIONSSCHRIFT
NICHT MÖGLICH GEWESEN

Impressum

Herausgeber:	Ortsgemeinde 55471 Biebern
Redaktion:	Werner Rockenbach
Bilder:	Werner Rockenbach, Christel Franz, Richard Lorkowski
Layout:	Werner Rockenbach
Auflage:	800
Druck:	Böhmer Druck Service GmbH 55469 Simmern

55469 Simmern Tel.: 06761-90520

Donsbach-Weirauch

Getränke & Zelte



Getränkefachgroßhandel



Zeltverleih



Möbiliar & Ausstattung



Getränkemärkte

info@donsbach-weirauch.de

Autos sind
unsere Welt.



Scherer GmbH & Co. KG
Koblenzer Straße 103
55469 Simmern
Tel.: 0 67 61/83 4-0
scherer-gruppe.de

Scherer GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
56288 Kastellaun
Tel.: 0 67 62/93 33-0

SCHERER



Unser Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.

 Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

Uns ist es wichtig, in der Region aktiv zu sein. Darum fördern wir Wirtschafts- und Lebensräume der Menschen, die hier leben und arbeiten. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**